

DIN ISO 7331

ICS 97.220.20

Ersatz für
DIN ISO 7331:2006-01**Skistöcke für den alpinen Skilauf –
Anforderungen und Prüfungen (ISO 7331:2011)**Ski-poles for alpine skiing –
Requirements and test methods (ISO 7331:2011)Bâtons de skis alpins –
Exigences et méthodes d'essai (ISO 7331:2011)

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Inhalt

Seite

Nationales Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Symbole	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Symbole	6
4 Kategorisierung von Skistöcken	7
5 Werkstoffe	7
6 Prüfbedingungen	7
7 Prüfmuster	8
8 Anforderungen und Prüfverfahren	8
8.1 Gesamtlänge	8
8.1.1 Anforderung	8
8.1.2 Prüfverfahren	8
8.2 Äußere Gestaltung	8
8.2.1 Anforderung	8
8.2.2 Prüfverfahren	8
8.3 Verhindern von Hängenbleiben	9
8.3.1 Anforderung	9
8.3.2 Prüfverfahren	9
8.4 Auslösemechanismen	9
8.4.1 Funktion	9
8.4.2 Temperatur- und Vereisungsprüfung	9
8.4.3 Dauerprüfung	9
8.5 Griff	10
8.5.1 Form	10
8.5.2 Aufprallfläche	10
8.5.3 Kanten	10
8.5.4 Durchstoßfestigkeit	11
8.5.5 Abziehkraft	11
8.5.6 Schlaufenlose Griffe (Degengriffe)	12
8.6 Schlaufe	12
8.6.1 Breite	12
8.6.2 Mindestbeanspruchung in Stützrichtung	13
8.6.3 Auslösefunktion	13
8.7 Schaft	14
8.7.1 Mindestdruckkraft	14
8.7.2 Höchstdruckkraft	15
8.7.3 Knickstelle	17
8.8 Teller	18
8.8.1 Maße	18
8.8.2 Beanspruchung	18
8.8.3 Tellerbefestigung	19
8.8.4 Verhindern des Hängenbleibens	19
8.9 Spitze	20
8.9.1 Mindestfläche	20
8.9.2 Eisgriffigkeit	21
8.9.3 Härte	21
9 Kennzeichnung	21

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO 7331:2011) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and recreational equipment“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-01 AA „Ski- und Snowboard-sportgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6508-1	siehe	DIN EN ISO 6508-1
ISO 6508-2	siehe	DIN EN ISO 6508-2
ISO 6508-3	siehe	DIN EN ISO 6508-3

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 7331:2006-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Im Abschnitt 8.8.4.1 „Verhindern des Hängenbleibens“ wurden die Beispiele bezüglich des Musters des Tellers „z. B. keine Spalten oder Öffnungen“ gelöscht.

Frühere Ausgaben

DIN 7884-1: 1977-07
 DIN 7884-2: 1977-07
 DIN 7884: 1982-07
 DIN ISO 7331: 1990-11, 2006-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 6508-1, *Metallische Werkstoffe – Härteprüfung nach Rockwell – Teil 1: Prüfverfahren (Skalen A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

DIN EN ISO 6508-2, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 2: Prüfung und Kalibrierung der Prüfmaschinen (Skalen A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

DIN EN ISO 6508-3, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 3: Kalibrierung von Härtevergleichsplatten (Skalen A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

Skistöcke für den alpinen Skilauf — Anforderungen und Prüfungen

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die sicherheitstechnischen Mindestanforderungen für Skistöcke für den alpinen Skilauf sowie die Prüfverfahren zur Überprüfung der Anforderungen fest.

Sie gilt für Skistöcke für den alpinen Skilauf in folgenden Bereichen der Gesamtlänge l_T (siehe Abschnitt 3):

- Gruppe A, $l_T \geq 1\,050$ mm (Skistöcke für Erwachsene);
- Gruppe B, $1\,050$ mm $> l_T \geq 700$ mm (Skistöcke für Jugendliche);
- Gruppe C, $l_T \leq 700$ mm (Skistöcke für Kinder).

Sonderkonstruktionen können von dieser Internationalen Norm abweichen, müssen aber dauerhaft als solche gekennzeichnet sein (siehe 9.2).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 554, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications*

ISO 6508-1, *Metallic materials – Rockwell hardness test – Part 1: Test method (scales A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

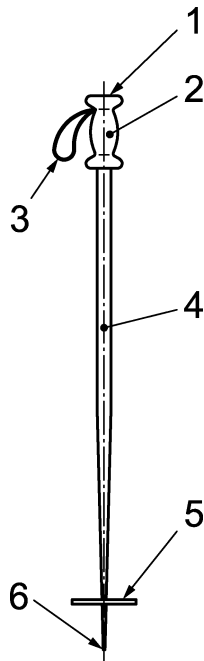
ISO 6508-2, *Metallic materials – Rockwell hardness test – Part 2: Verification and calibration of testing machines (scales A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

ISO 6508-3, *Metallic materials – Rockwell hardness test – Part 3: Calibration of reference blocks (scales A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T)*

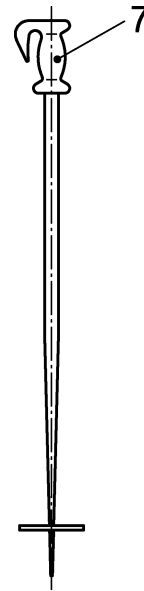
3 Begriffe und Symbole

3.1 Begriffe

Begriffe zur Benennung der verschiedenen Teile der Skistöcke werden in Bild 1 gegeben.



a) Skistock mit Schlaufengriff



b) Skistock mit schlaufenlosem Griff

Legende

- 1 Prallfläche des Griffes, A_G
- 2 Griff
- 3 Schlaufe
- 4 Schaft
- 5 Teller
- 6 Spitze
- 7 Schlaufenloser Griff (Degengriff)

Bild 1 — Benennung der verschiedenen Teile der Skistöcke

3.2 Symbole

Die in den Bildern 1 und 2 verwendbaren Symbole beziehen sich auf die folgenden Begriffe, die in den folgenden Einheiten ausgedrückt werden müssen:

- A_G ist die obere Fläche des Griffes (Aufprallfläche) in cm^2 ;
- $-F_Z$ ist die Druckkraft in Skistockachse in N;
- l_T ist die Gesamtlänge in mm;
- l_H ist die Länge von der Spitze bis zur Faustmitte in mm;
- l_B ist die Länge von der Spitze bis zur Tellerunterkante in mm;
- d_B ist der größte Durchmesser des Tellers in mm.

4 Kategorisierung von Skistöcken

Die Länge l_H wird durch die Breite einer durchschnittlichen Faust ermittelt, welche für:

- Gruppe A: 93 mm;
- Gruppe B: 73 mm;
- Gruppe C: 57 mm.

beträgt.

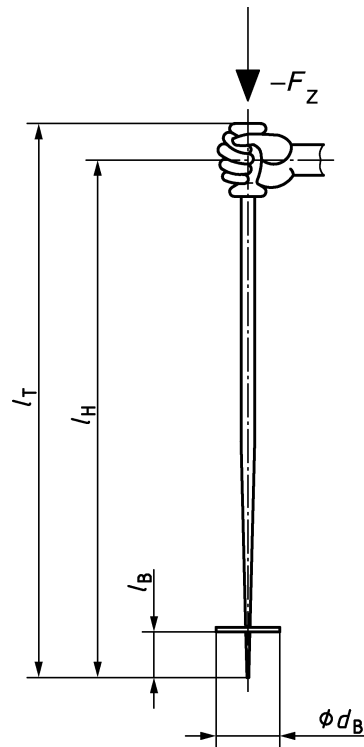


Bild 2 — Drehachse und Maße

5 Werkstoffe

Die verwendeten Werkstoffe müssen den Anforderungen nach Abschnitt 8 genügen.

6 Prüfbedingungen

Die Prüfung wird als Baumusterprüfung, wenn nichts anderes angegeben ist, bei Normalklima nach ISO 554 mit den eingeschränkten Grenzabmaßen durchgeführt.

Der Richtwert für die quasistatische Kraftaufbringung, F , in Abhängigkeit von der Zeit, t , in Newton je Sekunde (N/s), beträgt:

$$\frac{dF}{dt} \leq 100 \frac{\text{N}}{\text{s}}$$